



Der Heilige Stuhl

JOHANNES PAUL II.

ANGELUS

Sonntag, 9. April 2000

1. Zum Abschluß dieser Feier möchte ich noch einmal meinen Gruß und den Ausdruck meiner Dankbarkeit an alle richten, die sich hier versammelt haben, um die fünf neuen Seligen zu ehren; unter ihnen ist auch eine Italienerin, die sel. Anna Rosa Gattorno. Den Schwestern der von ihr gegründeten Kongregation und allen, die sich der gemeinsamen Freude anschließen, wünsche ich, das geistliche Erbe dieser treuen Jüngerin des Herrn, die immer bereit war, ihren armen und leidenden Brüdern und Schwestern zu helfen, zu reicher Frucht zu bringen.

... auf englisch:

2. Einen besonderen Gruß richte ich an die Pilger, die zur Seligsprechung von Maria Elisabeth Hesselblad, Franz Xaver Seelos und Mariam Thresia Mankidiyan hier sind, besonders aus Schweden, Deutschland, den Vereinigten Staaten und Indien. Mögt ihr – durch die Fürsprache der neuen »Beati« – in eurem Glauben und eurem christlichen Leben gestärkt werden.

... auf deutsch:

3. Einen herzlichen Gruß entbiete ich auch den Pilgern deutscher Sprache. Der sel. Pater Franz Xaver Seelos wurde in Füssen im Allgäu geboren und ist bei den Benediktinern in Augsburg zur Schule gegangen. So wurde ihm die schwäbische Heimat zum Mutterboden seines Glaubens. Der neue Selige mache auch euch Mut, das Abenteuer des Glaubens zu wagen.

... auf spanisch:

4. Mit großer Herzlichkeit wende ich mich nun an die kolumbianischen Pilger, die zur Seligsprechung des Priesters Mariano de Jesus Euse Hoyos hierhergekommen sind. Ich grüße alle Kardinäle, Bischöfe und Priester, welche die große Pilgergruppe begleiten. Mögen die Kolumbianer – dank der Fürsprache von Pater Marianito – ihr Recht auf Frieden

anerkannt sehen, denn dieses Recht ist die Grundlage für die Entfaltung aller anderen Rechte. Gott segne Kolumbien mit Frieden!

... *auf italienisch*:

5. Während wir dem Herrn für diese großherzigen Zeugen des Evangeliums danken, möchte ich noch einige Worte zugunsten von zwei Initiativen der Solidarität sagen. Die erste davon ist die *Weltkampagne für Grundschulunterricht*, ein Gut, dessen sich Millionen von Kindern leider immer noch nicht erfreuen. Mein Wunsch ist, daß durch das Engagement der internationalen Gemeinschaft bald das Ziel erreicht und die Grunderziehung aller Minderjährigen gewährleistet werden kann. An zweiter Stelle schließe ich mich dem Aufruf der italienischen Gesundheitsbehörden zum *Blutspenden* an – in der Hoffnung eines immer großzügigeren Einsatzes der Bevölkerung in dieser so menschlichen Form der Hilfe für den leidenden Nächsten, die zugleich dem Evangelium so gut entspricht.

Maria, Königin der Heiligen, leite und unterstütze uns alle auf dem Weg der Fastenzeit hin zum nun schon nahen Osterfest.

© Copyright 2000 - Libreria Editrice Vaticana

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana